

Mit toller Teamleistung hält die V. Gelenau II. auf Distanz



Mit Lückersdorf-Gelenaus II. gastierte ein unmittelbarer Verfolger auf dem BZ Schützenplatz. Im Hinspiel konnten wir ja sensationell ohne Kevin und Freddy einen Punkt aus Gelenau entführen. Dementsprechend war wieder mit einer engen Kiste zu rechnen, die dann auch von beiden Teams bis zum bitteren Ende intensiv ausgefochten wurde. Da blieb kein Auge trocken – da wurde alles geboten, was an Dramatik machbar war. Dass alle Punkte in der Spreestadt blieben, zeigt, wie sich die Truppe mittlerweile wieder gefestigt hat. Zeitgleich patzten Lohsa und Hoyerswerda. Der Endspurt wird noch richtig spannend im Kampf um Plätze hinter Tabellenführer Räckelwitz.

Die Doppel konnten unsererseits wieder in den Stammpaarungen gespielt werden. Diddi/Ralf fertigten Wehner/Grützner recht mühelos 3:0 ab. Eine ganz starke Darbietung legten Freddy/Uwe gegen V.Minkwitz/Richter zum wichtigen 2:0 hin. Schade, dass es bei Holger/Falk in diesem Jahr einfach noch nicht so richtig laufen will. Gegen Großmann/M.Minkwitz reichte es in fünf Sätzen wieder nicht.

Dies leitete die stärkste Phase der Gäste ein. Diddi gab gegen einen bärenstarken Richter den nächsten Fünfer ab. Ein äußerst sehenswertes Duell mit vielen tollen Ballwechseln – da brauchte sich unsere Nr.1 eigentlich nicht ärgern. Pech dann für Ralf, dem in drei knappen Sätzen gegen Volker Minkwitz das nötige Fortune fehlte. Eine weitere hochspannende Partie lieferten sich Freddy und Großmann. Trotz Rückenproblemen kämpfte sich unser Routinier immer wieder heran. Dass der fünfte Satz 14:12 an den topmotivierten Gastespieler ging, war natürlich schade. Dennoch – Hut ab Freddy! Doch zogen die Gäste damit auf 2:4 davon.

Wie gut, dass Holgers Formkurve wieder nach oben zeigt. In einem hin und her wogenden Gefecht konnte sich „Schmittl“ im Fünften deutlich absetzen. Mit einer ganz klaren Angelegenheit gegen Ersatzmann Grützner stellte Falk den Ausgleich her. Doch ein gut aufgelegter Mario Minkwitz brachte die Gäste gegen Uwe erneut in Führung.

Erneuter Ausgleich durch Diddi, der im ersten Satz mit einer spektakulären Aufholjagd von 5:9 auf 11:9 den guten Volker Minkwitz in einen schimpfenden Rohrspatzen verwandelte und vorzeitig den Zahn zog. Leider kam Ralf mit Richters Spielweise nicht zurecht und lies die erneute Gästeführung zu.

Das Blatt wendete sich dann in der Mitte zu unseren Gunsten. Freddy zeigte wieder mal sein traumhaftes Ballgefühl und ließ dem jungen Wehner in 3 Sätze kaum eine Chance. Klasse spielte auch Holger, der den starken Großmann mit 3:1 in Schach hielt und seinen zweiten Einzelpunkt einfuhr. Im letzten Fünfer des Tages hatte M.Minkwitz gegen Falk das bessere Ende für sich und lies bei den Gästen noch einmal Hoffnung auf einen Punkt aufkeimen. Erwartungsgemäß brachte uns Uwe nach anfänglichen Schwierigkeiten recht souverän auf 8:7 in Führung.

Nun war es Zeit, dass unser D1 endlich auch mal ein Entscheidungsdoppel gewann! Das Diddi topmotiviert war, ist müßig zu erwähnen. Erfreulich war vor allem, dass sich Ralf nach den Pleiten im Einzel noch mal richtig konzentrierte und sein Können auf den Tisch brachte. Die Gegenwehr von V.Minkwitz/Richter erlahmte erstaunlich schnell und somit konnten wir einen hartumkämpften

Heimsieg feiern.

Nun geht es so langsam zum Showdown auf die Zielgeraden. Mit Lohsa, Räckelwitz und Hoyerswerda stehen noch drei Spitzenpaarungen auf dem Plan – da ist zwischen den Plätzen 2-5 noch alles möglich!

Diddi 1/1, Ralf /1, Freddy 1/0,5, Holger 2, Falk 1, Uwe 1/0,5